

1. Record Nr.	UNISA996565564103316
Titolo	Historische Textmuster im Wandel : Neue Wege zu ihrer Erschließung / / hrsg. von Britt-Marie Schuster, Susanne Haaf
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2023] 2023
ISBN	3-11-108653-4
Descrizione fisica	1 online resource (VIII, 472 p.)
Collana	Reihe Germanistische Linguistik , , 0344-6778 ; ; 331
Soggetti	LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Linguistics / Historical & Comparative
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Open-Access-Transformation in der Linguistik -- Inhalt -- Danksagung -- Einleitung -- Teil I: Beiträge aus dem t.evo-Projekt -- Fünf Thesen zur Untersuchung des Textsortenwandels -- Die Volltextdigitalisierung der "Allgemeinen Zeitung" (1830-1929) -- Sprachgebrauchsmuster erbaulicher Textsorten -- Formelhafte Sprache in Presstexten -- Fragen stellen in Presstextsorten -- Teil II: Beiträge zu den t.evo-Korpora -- Die "Allgemeine Zeitung" und ihre Texte -- Pronominale Referenz und Stancetaking mit man in historischen Zeitungstexten -- Grammatikalisierung und Degrammatikalisierung eines vergessenen Pronomens -- Textmusterbildung durch nominale Komplexität -- Textmuster in protestantischen Leichenpredigten des frühen und späten 17. Jahrhunderts -- Satz- und Textmuster in Personenbeschreibungen protestantischer Leichenpredigten des 17. Jahrhunderts -- Am Grab und darüber hinaus -- Das Korpus Erbauungstexte t.evo als mächtige Vergleichsgröße -- Index
Sommario/riassunto	Text patterns can be described in several interwoven dimensions. This volume looks at examples of empirical studies of historical text types to show how quantitative methods from corpus linguistics can be productively combined with qualitative approaches based on manual annotations in order to identify changes in text patterns on various levels by examining characteristic linguistic units. Textmuster lassen sich auf mehreren, miteinander verschränkten Dimensionen beschreiben. Der Band zeigt am Beispiel von empirischen

Studien zur historischen Textsorten, wie sich quantitativ orientierte korpuslinguistische Methoden sinnvoll mit qualitativen, auf manuellen Annotationen basierenden Zugängen verbinden lassen, um Textmusterwandel auf unterschiedlichen Ebenen und anhand charakteristischer sprachlicher Einheiten zu erkennen.
